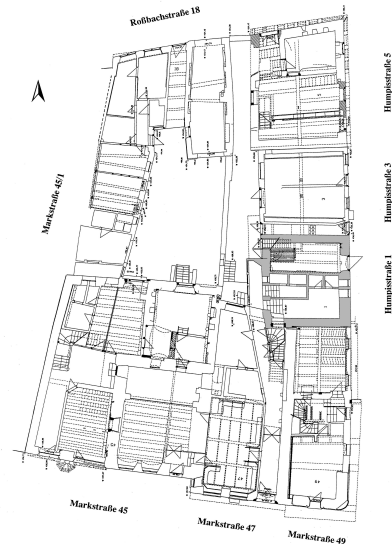




# Humpisquartier Ravensburg

Instandsetzung und Umnutzung eines mittelalterlichen Stadtquartiers zum Stadtmuseum - Gebäude Humpisstrasse 1  
Bestandsuntersuchungen, Tragwerksplanung und Objektüberwachung



Grundriss Gesamtquartier



Ostfassade

Das Humpisquartier stellt mit sieben Gebäuden aus dem 15. Jahrhundert eines der geschlossensten mittelalterlichen Stadtquartiere in Ravensburg dar. Die zum Teil erheblich geschädigten Gebäude sollen nacheinander behutsam instandgesetzt und funktional zu einem Stadtmuseum zusammengeschlossen werden.

Das Gebäude Humpisstr. 1 war ein ehemaliger Wohnturm, auf den nachträglich ein Fachwerkgeschoss aufgesetzt wurde. Zukünftig wird das 1.OG museal genutzt. Das EG nimmt eine Gastronomieküche und einen höhenversetzten Aufenthaltsbereich auf.

Bearbeiter Dr.-Ing. M. Hauer

Bauherrengemeinschaft  
Stadt Ravensburg  
und Herr Stippe

Planung ART - Architektur-  
büro Roth+Traub  
Federburgstr. 84  
88214 Ravensburg  
und  
Space 4  
Tübinger Str. 6  
70178 Stuttgart

Prüfingenieur Prof. E. Milbrandt,  
Stuttgart

Bauhistorische Untersuchungen  
Dr.-Ing. S. Uhl,  
Warthausen

Planung seit 2002

Ausführung 2003-2004



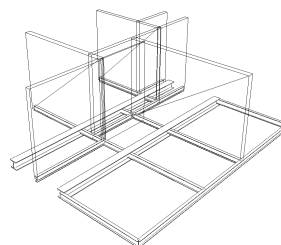
Deckenabsenkung wegen durchtrenntem Streichbalken für Einbau Abwasserleitung



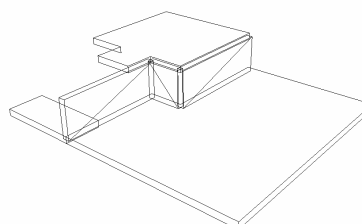
notgesicherte Ostfassade



Querschnitt: Abbruch (gelb) Neubau (rot)



Isometrie des neuen Stahlträgerrosts



Isometrie des neuen Stahlbetonfaltwerks

Besonderheiten:

- Notsicherungen zur Wiederherstellung der Stand- und Verkehrssicherheit
- Einfügen eines stählernen Trägerrosts zur Fassadenabfangung und zur Aufnahme der neuen Verkehrslasten
- Einfügen eines Stahlbetonfaltwerks zur Realisierung einer 2-geschossigen Gastronomienutzung
- behutsame Mauerwerks- und Holzinstandsetzungen.